



Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Herrn
Johannes Filter

Referat 131

Angelegenheiten des
Bundesministeriums der Justiz und
für Verbraucherschutz, Justizariat,
IFG-Koordination

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400 - 0
FAX +49 30 18 400 - 2357
MAIL poststelle@bk.bund.de

BETREFF Anfragen nach dem
Informationsfreiheitsgesetz (IFG)
AZ 13 IFG – 02814 – In 2019 / NA 277
BEZUG Ihre Anfrage vom 11. November 2019

Berlin, 16. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Filter,

mit E-Mail vom 11. November 2019 beantragten Sie u.a. auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) Zugang zu

„alle[n] Unterlagen (Schriftverkehr, E-Mails, Vermerke etc.) zum Kanzler-Duell 2017 zwischen Angela Merkel (CDU) und Martin Schulz (SPD)“.

Bereits mit Schreiben vom 6. Oktober 2019 beantragten Sie beim Bundeskanzleramt den Zugang zu *„Absprachen (Schriftverkehr, E-Mails, Vermerke zum Kanzler-Duell 2017 zwischen Angela Merkel (CDU) und Martin Schulz (SPD)“*. Hierüber hat das Bundeskanzleramt bereits mit Bescheid vom 29. Oktober 2019, Ihnen zugestellt am 1. November 2019, bestandskräftig seit dem 2. Dezember 2019, entschieden (Aktenzeichen: 13 IFG – 02814 – In 2019/NA 254). Ihr Antrag wurde abgelehnt, da die von Ihnen begehrten Informationen im Bundeskanzleramt nicht vorliegen. Aufgrund der eingetretenen Bestandskraft wäre ein inhaltsgleicher Antrag unzulässig und daher abzulehnen.

Bitte teilen Sie mir bis spätestens **15. Januar 2020** mit, ob Sie Ihren Antrag vom 11. November 2019 aufrechterhalten wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

